

7.2.5 Checkliste zur Planung und Umsetzung eines Hitzeschutzplans in der (haus-)ärztlichen Praxis

Titel	
STRUKTUR	
Team oder Arzt/Ärztin für die Koordinierung einsetzen	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ für die Entwicklung und Umsetzung von Hitzeschutzmaßnahmen in der Praxis und bei Hausbesuchen 	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
Entsprechende eigene ärztlichen Erfahrungen und die der Mitarbeitenden aus vorangegangenen Sommern ausgewertet	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ intern ist routinemäßig das Thema Hitze mit Vorgaben zum Vorgehen (z. B. von Erste-Hilfe-Maßnahmen bei einschlägigen Symptomen der hitzebedingten Beeinträchtigungen bis zur beratenden Tätigkeit zum Hitzeschutz) etabliert 	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kooperationen zum Hitzeschutz mit Externen (z. B. Ärzteschaft, Krankenhäuser, Apotheken, Einrichtungen der Rehabilitation, Praxen der Gesundheitsberufe wie Physio-/Ergotherapie, Logopädie, Podologie etc., Pflegeeinrichtungen und freiwilligen Hilfenetz, u. a. Nachbarschaftshilfen) eingeleitet 	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
Schulungsbedarf der Beschäftigten in der Praxis zum Hitzeschutz ermittelt sowie einschlägiges (Nach-)Schulungskonzept für die Teilnahme bekannt und geplant	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
VORBEREITUNG	
Newsletter des DWD jeweils für den Standort der Praxis und die Region abonniert und Hitzevorinformationen aktiviert; ggf. DWD-WarnWetter-App auf einem mobilen Gerät installiert	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
Aus dem Patient:innenstamm potenziell hitzegefährdete Patient:innen identifiziert, insb. mit: <ul style="list-style-type: none"> ▪ mehreren chronischen Erkrankungen (Multimorbidität) ▪ dekompensierter chronischer Erkrankung sowie weiteren Komplikationen ▪ starkem Übergewicht oder Mangelernährung ▪ mentalen Störungen ▪ erhöhtem Hilfebedarf (oft bei Alleinstehenden) ▪ dauerhafte Einnahme von Diuretika und blutdrucksenkenden Wirkstoffen 	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
Informationsmaterialien für die Patient:innen, deren Angehörige und weitere Bezugspersonen, ggf. aufbereitet, im Wartebereich ausgelegt und/oder aktiv verteilt, auch mit sichtbaren Aushängen zu Präventionsmaßnahmen bei extremer Hitze	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen

Klima-Sprechstunde geplant (z. B. telefonische Sprechstundenzeiten offen halten für besonders gefährdete Patient:innen)	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
Bedarfe für eine erhöhte Anzahl von Hausbesuchen – wenn möglich – prioritär nach Indikatoren der besonders hitzegefährdeten Patient:innen geplant	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
Für Beschäftigte unter Berücksichtigung des Arbeitsschutzes in der Praxis Maßnahmen des Hitzeschutzes (z. B. Erhöhung der Anzahl von Erholungspausen, gekühlten Pausenraum) vorbereitet	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ insbesondere die Urlaubsplanung in den Sommermonaten erfasst und den persönlichen Mehrbedarf (Vertretungspersonal) vorab festgestellt 	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verschattung (z. B. Rollos, Jalousien) und ggf. Ventilatoren überprüft; Lüftungskonzept vorbereitet 	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Regelungen zur leichten Dienstkleidung und zu Trink-Erholungspausen getroffen 	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
AKUTPHASE (Management von Akutereignissen)	
Hitzegefährdete Patient:innen bevorzugt behandelt (z. B. Termine vormittags und mit geringer Wartezeit vereinbart); erhöhte Aufmerksamkeit durch z. B. regelmäßige Telefonanrufe während Hitze-DWD-Hitzewarnstufe 1 und intensiviert bei Stufe 2 (hier: Erfassung der Körpertemperatur, auch der Flüssigkeitsbilanz)	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
Beratung der Patient:innen zur Selbstvorsorge (ggf. in einer Klima-Sprechstunde) <ul style="list-style-type: none"> ▪ zur Kühlung des Körpers, zur Planung von Aktivitäten in die Morgen- und Abendstunden, zum Anpassen des Lüftungsverhaltens und der Verschattung, zur temperaturgerechten Lagerung der Medikamente etc.) ▪ zur Umsetzung eines leichten Essens an sehr heißen Tagen und zur schnellen Verderblichkeit von Lebensmitteln sowie zur Aufbewahrung/Lagerung von Speisen (z. B. von Obst, Gemüsesorten); ggf. Einkaufshilfen im Hilfe-/Kooperationsnetz empfehlen 	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
Trinkverhalten anregen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Befähigung/Motivation zur Flüssigkeitsaufnahme (ggf. Trinkplan gemeinsam erarbeiten und – wenn möglich – Angehörige/Bezugspersonen einbeziehen) ▪ Dokumentation der Trinkmenge und -häufigkeit bei den hitzegefährdeten Patient:innen initiieren 	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
Ärztliche Überprüfung der Arzneimitteltherapien/Therapieregime bei hitzegefährdeten Patient:innen	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
Liste von Notfallkontaktpersonen (aus dem Kreis der Familie, Freunde, Nachbarn) im Einvernehmen aktualisiert	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen

<p>Empfehlungen zur Kontrolle der Raumtemperatur</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Innenraumtemperatur regelmäßig messen ▪ bei Hausbesuchen auf Aufenthaltsbereiche in der Wohnung mit direkter Sonneneinstrahlung hinweisen, ggf. Aufenthaltsplan mit Raumwechsel über den Tag verteilt innerhalb der Wohnung initiieren und bei mobilen Patient:innen auf öffentlich zugängliche kühle Zonen in fußläufiger Nähe hinweisen 	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
<p>EVALUATION</p>	
<p>Listen der hitzegefährdeten Patient:innen nach dem Sommer ausgewertet und mit Mitarbeitenden besprochen</p>	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
<p>Akzeptanz der Maßnahmen, die von und mit Patient:innen umgesetzt wurden, dokumentiert wie auch die Hindernisse bei der Umsetzung der Maßnahme</p>	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen
<p>Berichtswesen praxisintern eingeführt</p>	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> in Planung <input type="checkbox"/> noch offen